

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der deutsche Hausvater oder die Familie

Gemmingen, Otto H.

Mannheim, 1782

VD18 11496762-ddd

Auftritt [VI]

[urn:nbn:de:bsz:31-87384](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87384)

Vierter Auftritt.

(Indem kömmt Herr von Dromer herein.)

Dromer. Ich hoffe doch nicht, daß ich ungelegen komme.

Hausvater. Ich habe freilich Beschäftigungen; aber was steht zu ihren Diensten.

Dromer. Es ist nur im Namen meines Freundes und aus Hochachtung und Ergebenheit für —

Hausvater. Zur Sache, mein lieber Baron; kurz und gut, was wollen sie?

Dromer. Der Graf Ferdinand.

Hausvater. Mein Sohn? Wo ist er? daß ich ihm seine Beförderung zur Majorsstelle anfangen könne.

Dromer. Ist er Major geworden? Nun da mache ich von Herzen mein unterthäniges Kompliment? Es ist billig, daß die Söhne eines so würdigen vortreflichen Mannes — — —

Hausvater. Dank ihnen, dank ihnen Baron.

Dromer. O möchten sie doch bis in die späteste Jahre — — —

Hausvater. Sehr verbunden — — — Aber was wollten sie mir denn sagen?

Dromer. Ja, um wieder auf das zu kommen. Ihr Herr Sohn bedarf wohl ihres Beystandes, besonders ist.

Hausvater. Habe ich den je einem meiner Kinder versagt, und worinn? geschwinde sagen sie.

Dromer. Ihr Herr Sohn hat Schulden.

Hausvater. Hat er sie mit Unehren gemacht?

Dromer. Behüte der Himmel.

Hausvater. Nun so seyn sie versichert, daß, so lange ich einen Tropfen Bluts habe, mit dem ich meinen Kindern helfen kann, ich es gewiß thun werde.

Dromer. Auch hat er mir aufgetragen — —

Hausvater. Nichts weiter Herr Baron: sagen sie meinem Sohne, daß er seine Anliegen mir selbst sagen solle, und daß er, ohne ihnen Herr Baron zu nahe zu treten, keinen größern und nachsehendern und keinen sichrern Freund als seinen Vater habe. Und igt nehmen sie mir nicht räbel, ich muß zu meiner Tochter.

Dromer. Also sie wollen seine Schulden zahlen?

Hausvater. Er soll nur kommen, und es wird sich zeigen. Haben sie vielleicht auch etwas zu fordern?

Dro:

Dromer. Ja, eine Kleinigkeit.

Hausvater. Ja so; nun, seyn sie außer Sorgen.

Dromer. O! davon ist nicht die Rede.

Hausvater. Ich empfehle mich.

Dromer. Untertänigster Diener. (Sie gehen von beiden Seiten ab.)

(Der Vorhang fällt.)